



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Lederer, Felix

1914-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

86

Sonntag, 20. Dezember 1914/17. Vorstellung im Abonnement A

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Eugen Gebrath — Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Lisbeth Korst-Ubrig
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Karl Mang
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Johanna Lippe
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Joachim Kromer
Sophie, seine Tochter	Else Tuschkan
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Elly Pfeiffer
Valzacchi, ein Intrigant	Max Selmy
Annina, seine Begleiterin	Jane Freund
Ein Polizeikommissar	Ernst Fischer
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Karl Marx
Der Haushofmeister bei Faninal	Fritz von der Heydt
Ein Notar	Hugo Voisin
Ein Sänger	Artur Corfield
Ein Gelehrter	Louis Reifenberger
Ein Flötist	Heinrich Normann
Ein Friseur	Alexander Kökert
Dessen Gehilfe	Jenny Hotter
Eine adelige Witwe	Elise de Lanf
Drei adelige Waisen }	Else Wiesheu
	Luisa Striebe
	Johanna Nebe
Eine Modistin	Therese Weidmann
Ein Tierhändler	Walter Pieau
Ein Wirt	<i>Somm. Schramm a. G.</i>
Vier Lakaien der Marschallin }	Georg Maudanz
	Alexander Roberti
	Hermann Trembich
	Adolf Karlinger
Vier Lakaien des Baron Ochs }	Heinrich Füllkrug
	Andre Fölsner
	Karl Jöller
Leiblakai des Baron Ochs	Karl Stamm
Vier Kellner }	Anton Scheepers
	Wilhelm Burmeister
	Hans Wambach
Der Neger	Franz Bartenstein
	Walter Pieau
	Helene Heinrich

Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder
Verschiedene verdächtige Gestalten

Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pause

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Dreife